Bilanzpressekonferenz 50Hertz: Erneuerbaren-Anteil am Stromverbrauch bei 56,5 Prozent

Berlin. Der Nordosten Deutschlands ist weiter Vorreiter bei der Integration Erneuerbarer Energien in die Stromversorgung. Mit 56,5 Prozent stammte im vergangenen Jahr erneut über die Hälfte des verbrauchten Stroms in der Regelzone von 50Hertz aus regenerativer Erzeugung – 2017, als erstmals die 50-Pozent-Schallmauer durchbrochen wurde, lag diese Zahl bei 53,4 Prozent. Die installierte Leistung Erneuerbarer Energien stieg von rund 31,3 Gigawatt (GW) im Jahr 2017 auf 32,9 GW im Jahr 2018 an. „Wir sind stolz, mit diesem Spitzenanteil an Erneuerbaren unseren Beitrag zu einer erfolgreichen Energiewende leisten zu können“, sagte Boris Schucht, Vorsitzender der Geschäftsführung von 50Hertz, während der Bilanzpressekonferenz des Unternehmens am 26. Februar 2019 in Berlin. Und dieser Anteil wird im Netzgebiet von 50Hertz weiter wachsen – auch mit Blick auf das von der Politik gesetzte Erneuerbaren-Ausbauziel von 65 Prozent für das Jahr 2030, das in der 50Hertz-Regelzone voraussichtlich schon 2021 erreicht wird. Mehr
Foto: W+M